

Neuer Batteriespeicher in Wetzen: Ökostrom für 135.000 Haushalte!



In der idyllischen Gegend von Wetzen, etwa 40 Kilometer südlich von Hamburg, entsteht ein beeindruckender Batteriespeicher, der für 135.000 Haushalte zuverlässige Energie liefern kann. Der Hamburger Investor Aquila Clean Energy hat den Baustart für diese innovative Anlage bekannt gegeben, die über eine Kapazität von 112 Megawattstunden verfügt. Damit kann der Speicher, sobald er Anfang 2026 in Betrieb geht, für rund zwei Stunden die Energieversorgung sicherstellen. Diese Initiative markiert den zweiten großen Batteriespeicher, den Aquila in Deutschland realisiert, während die erste Anlage seit August in Schleswig-Holstein gebaut wird, die mit 100 Megawattstunden etwas kleiner ausfällt, wie [faz.net](https://www.faz.net) berichtete.

Der Batteriespeicher in Wetzen wird eine Spitzenleistung von 56 MW erreichen und während seiner Betriebsdauer für Arbitrage-Geschäfte sowie für den Regelenergiemarkt zu nutzen sein. Dies ist besonders wichtig, da der Speicher in der Lage ist, sich

innerhalb von nur zwei Stunden bei einem Überangebot an erneuerbarem Strom vollständig aufzuladen und die gespeicherte Energie bei Bedarf sofort wieder abzugeben, so Aquila Clean Energy. "Der deutsche Markt ist ein Schlüsselmarkt für Batteriespeicher in Europa", betonte Kilian Leykam, Director of Energy Storage Commercial bei Aquila Clean Energy, in Auszügen von [solarserver.de](https://www.solarserver.de).

Die Bedeutung dieser Initiative

Aquila Clean Energy plant insgesamt 14 große Stromspeicher in Deutschland, um die wachsende Nachfrage nach Energiespeicherlösungen als Puffer für schwankende erneuerbare Energieerzeugung zu bedienen. Der Markt für Batteriespeicher in Deutschland zeigt ein enormes Wachstumspotenzial, mit einer Prognose von 24 GW bis 2037, während derzeit etwa 1 GW bereits am Netz ist. Um das Projekt zudem noch nachhaltiger zu gestalten, kommt in Wetzten eine Lithium-Eisenphosphat-Technologie zum Einsatz, die keine Nickel- oder Kobaltbestandteile benötigt und somit sicherer und umweltfreundlicher ist.

Statistische Auswertung

Ort: Gropiusstadt, Berlin, Deutschland
Vorfall: Diebstahl, Raub, Körperverletzung
Ursache: Drogen, Gruppenzusammenstoß
Schaden: 800
Verletzte: 1
Beste Referenz: [stern.de](https://www.stern.de)
Weitere Infos: de.wikipedia.org

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://www.news-ag.com)